



Informationsbrief des GER im Kitajahr 2011/12

Liebe Eltern und Elternvertreter,
werte ErzieherInnen und LeiterInnen,

in diesem Brief möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

- GER Vollversammlung und Wahl am 29. November 2011
- Kleiner Rückblick über unsere Arbeit
- Stichpunkt Volksentscheid

1. GER Vollversammlung und Wahl am 29. November 2011

Hiermit laden wir alle Elternratsmitglieder und Eltern aus Leipziger Kitas zu unserer Vollversammlung am **29. November 2011**, um **18.00 Uhr** ins **Neue Rathaus**, Sitzungssaal des Stadtrates (Raum 258) ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Vortrag „Erziehungspartnerschaft – Möglichkeiten und Grenzen“
(Frau Dr. Schwarz angefragt)
3. Bilanz 2010/2011
4. Rechenschaftsbericht
5. Wahl

Im Anschluss besteht die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich persönlich auszutauschen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

2. Kleiner Rückblick unserer Arbeit

Der GER trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat in der Naumburger Str. 26 im Raum C 306 zur öffentlichen Elternrunde. Dort besprechen wir aktuelle Probleme und beantworten Elternanfragen direkt. Gern begrüßen wir auch Sie zu unserer Elternrunde!

Wir vertreten die Leipziger Elternschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Leipzig und dem Kinder- und Familienbeirat. Außerdem sind wir in der Findungskommission, dem „Kivan-Beirat“ und der Fach-AG aktiv.

Momentan beschäftigen wir uns mit der Idee, ein Kitaplatztauschportal auf unserer Homepage www.ger-leipzig.de anzubieten. Damit soll es möglich werden, mit Zustimmung der Kitaleitung, vorhandene Kitaplatze zu tauschen. Dies kann z.B. nützlich sein bei einem Umzug innerhalb Leipzigs oder wenn man über das Elternportal nur einen Kitaplatz in einem vom Wohn- oder Arbeitsort weit entfernten Stadtteil bekommt.

Wir prüfen derzeit die rechtlichen Möglichkeiten und die Umsetzbarkeit des Kitaplatztauschportals. Wir halten Sie auf dem Laufenden!



3. Stichpunkt Volksentscheid

Am 19.03.2011 trafen sich auf unsere Einladung hin die Gesamtelternräte aus Chemnitz, Dresden und Leipzig um über das Vorhaben eines Volksantrags/ Volksbegehrens über die Änderung des Betreuungsschlüssels für sächsische Kinderkrippen, Kindergärten und Horte zu beraten. Dabei wurden zwei verschiedene Herangehensweisen zur Bestimmung des Betreuungsschlüssels diskutiert.

a) Betreuungszeit als Grundlage

Dieser Ansatz wird auch im SächsKiTaG verfolgt (z.B. wird bei 9 h Betreuungszeit pro Tag und Kind einer Vollzeitfachkraft die max. Zahl zu betreuender Kinder auf 13 im Kindergartenalter festgelegt). Natürlich soll im neuen Antrag die max. Zahl zu betreuender Kinder reduziert werden und dafür die EU Richtlinie als Maßstab herangezogen werden. Diese Herangehensweise erlaubt variable Gruppengrößen, da nicht alle Kinder 9 h betreut werden.

b) Maximale Zahl zu betreuender Kinder als Grundlage bzw. deren Deckelung

Dieser Ansatz orientiert sich an der Umsetzbarkeit pädagogischer Konzepte (z.B. Sächsischer Bildungsplan). Dafür ist die Anzahl der zu betreuenden Kinder entscheidend, da Bildungsziele nicht bei beliebigem bzw. stark verschiedenem Betreuungsschlüssel in gleichem Maße zu erreichen sind. Es soll also eine allgemein gültige Deckelung der Gruppengrößen und dazugehörigen Erziehern eingeführt werden, die die Umsetzung der Bildungsziele gewährleistet.

Wir streben folgenden Betreuungsschlüssel an:

Kinderkrippe: 1 ErzieherIn für 4 Kinder
Kindergarten: 1 ErzieherIn für 10 Kinder
Hort: 1 ErzieherIn für 16 Kinder

Unser gemeinsames Ziel ist es, mittels Volksbegehren die EU Richtlinie umzusetzen. Ist dies nicht möglich, wollen wir auf einer Deckelung bestehen.

Mit Hilfe von Volksbegehren und -entscheiden ist es den Bürgern in Sachsen möglich über Landesgesetze zu entscheiden. Das Volksbegehren ist ein Antrag der Bürger auf einen Volksentscheid, der von der Regierung umgesetzt werden muss. Im Rahmen eines Volksentscheids bestimmt dann die einfache Mehrheit über die Verabschiedung eines Gesetzes.

Leider mussten die Gesamtelternräte Leipzig, Chemnitz und Dresden nach wochenlangen Bemühungen feststellen, dass dieses Mammutprojekt nicht auf ehrenamtlicher Basis mit unseren Mitteln zu verwirklichen ist. Allerdings sind wir offen für alle engagierten Eltern. Haben Sie Ideen und Ressourcen, die uns hier voranbringen könnten, dann melden Sie sich bei uns! Über Unterstützung freuen wir uns immer - ebenso auf Ihr Kommen zu unserer Vollversammlung am 29. November 2011!

Mit freundlichen Grüßen
Konstanze Morgenroth
Vorstandsvorsitzende des
GesamtElternRat Leipziger Kindertageseinrichtungen

